

Förderverein für Hilfe in sozialen Notlagen, Träger der Butzbacher Tafel e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 13.03.2012

Versammlungsort: Bürgerhaus Butzbach, Gruppenraum
Protokollführer: M. Wilhelm
Entschuldigt: Dr. E. Blum, M. Uekermann
Anwesend: 23 Mitglieder, siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzender Dr. Peter Rothkegel eröffnet um 19.40 Uhr die Sitzung, begrüßt herzlich die Erschienenen. Er dankt dem Vorstand und dem Organisationsteam für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Weitere Anträge sind nicht eingegangen. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Vorlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

M. Wilhelm verliest das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung vom 12.04.2011. Das Protokoll wird einstimmig gebilligt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes und der Abteilungen

Vorsitzender Dr. Rothkegel berichtet ausführlich über den Ablauf des vergangenen Jahres. Das von Rita Herth aufwändig vorbereitete Benefizkonzert der Bundeswehr Bigband am 14.03.11 war ein herausragendes Event für Butzbach und Umgebung.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der Umzug der Butzbacher Tafel mit Laden und Lager in das Degerfeld in die Haydnstraße. Unter großem Einsatz von W. Effinger und W. Schwarzbach wurde der Umzug sehr gut organisiert und logistisch begleitet. Der Verein bekam von dem Förderverein „Menschen für Menschen e.V.“ eine dringend notwendige Kühlzelle geschenkt. Die Fa. Kältec aus Rockenberg baute die vorhandenen Klimageräte um, sodass innerhalb kurzer Zeit die neuen Räume bezugsfertig und hygienegerecht waren. Am 06. August bezog die Tafel die neuen Räumlichkeiten und feierte Ende August die Einweihung.

In der Zwischenzeit wurden neben der eigentlichen Tafelarbeit aber auch immer wieder Vorstandstreffen, Organisationsbesprechungen durchgeführt.

An den mittelhessischen Tafeltreffen und dem Bundestafeltreffen in Kassel nahmen W. Effinger und M. Wilhelm teil.

Noch viele Ereignisse folgten, die nur beispielsweise genannt werden: Besuch von Schulklassen der Schrenzerschule, Erstellung eines neuen Vereinsflyers, Aktionen „Kauf eins mehr“, gemeinsame Aktionen mit den Kirchengemeinden zum „Ernte-Dank-Fest“, Nikolausfeier mit dem Deutschen Roten Kreuz und der Ev. Stadtmission, Teilnahme am Degerfeldfest im Oktober.

Für die Spendenbereitschaft neuer sowie treuer Spender sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Die Geselligkeit im Verein kam auch dieses Jahr nicht zu kurz. Das Sommerfest des Vereins wurde erstmalig im Hof der neuen Örtlichkeit in der Haydnstraße im Anschluss an die offizielle Einweihung gefeiert. Auch zur Winterzeit traf man sich wieder zu einer vereinseigenen Weihnachtsfeier.

Dr. Rothkegel dankt dem Vorstand und dem Organisationsteam für die tatkräftige Unterstützung, da er ohne deren Zusammenarbeit aufgrund seiner großen Arbeitsbelastung diesen wunderbaren Verein nicht hätte führen können. Seine Erklärung vom letzten Jahr, dass er gerne diese Führung in andere

Hände geben wurde, besteht aber weiter. Da jedoch alle Vorstandsmitglieder ihn entlastet haben, war ein vorzeitiger Führungswechsel, wie ursprünglich angedacht, derzeit nicht notwendig.

Wolfgang Effinger berichtet über die Arbeit des Organisationsteams, das wieder sehr erfolgreich die Tafelarbeit gelenkt hat. Z. Zt. sind insgesamt 70 Tafelhelfer aktiv. Neu sind 2 Arbeitsplätze für Bürgerarbeit und 3 Personen mit 1 – EURO- Jobs.

Die Zahl der Tafelkunden ist im Wesentlichen unverändert bei 540 Personen. Eine durchgeführte Erhebung des Vereins hat erbracht, dass durch den Umzug von der Innenstadt in das Degerfeld kaum ein Kunde ferngeblieben ist.

W. Effinger dankt allen für die engagierte Mitarbeit.

Ursula Lack teilt mit, dass sich die Zusammenlegung der neuen Räume auf die Arbeitsabläufe effektiver auswirkt. In diesem Jahr war der Verein in der glücklichen Lage, ausreichend ehrenamtliche Helfer zur Verfügung zu haben. Derzeit werden dienstags und donnerstags jeweils 85 – 90 Kisten gepackt und verteilt. U. Lack teilt mit, dass die Butzbacher Tafel von den Nachbarntafel (Gießen, Friedberg und Wetzlar) immer wieder Unterstützung in Form von Lebensmittel erhalte. U.Lack dankt allen auch im Namen von J. Stahl-Streit, der aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

K. Buske bedankt sich bei den Fahrern und erklärt, dass alles in diesem Bereich gut läuft. Es sind zwei neue Touren Mo. und Mi. dazugekommen, da die Friedberger Tafel umstrukturiert hat. Diese zusätzlichen Touren können jedoch gut abgedeckt werden. Die Fahrzeuge befinden sich in einem guten gepflegten Zustand. Die Entsorgung der Grünabfälle läuft auch nach Anfangsschwierigkeiten ohne Probleme.

W. Schwarzbach nimmt zur derzeitigen Praxis der Lebensmittelhygiene Stellung, die er aufgrund der guten Mitwirkung aller Beteiligten als gut bezeichnet. Sein vorrangiges Ziel ist das Halten des hohen Standards. Dr. Blum hat eine Belehrung der Mitarbeiter durchgeführt und alle Gesundheitsausweise wurden um ein Jahr verlängert. Für die Putzarbeiten wurde ein professionelles Reinigungsgerät angeschafft.

Für Lebensmittelfachkräfte werden auch 2012 neue Seminare angeboten. Interessierte können sich bei W. Effinger anmelden.

Dr. Rothkegel hebt die hohe Anzahl von derzeit 15 Lebensmittelfachkräften hervor und lobt die Bemühungen aller Helferinnen und Helfer zur Gewährleistung der hygienerechtlichen Vorschriften.

TOP 4: Jahresabschlussbericht 2011 und Wirtschaftsplan 2012

A. Wasserheß stellt die Kassenentwicklung 2011 dar und gibt ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten. Fragen werden nicht gestellt.

Alfons Wasserheß erläutert den Wirtschaftsplan 2012 und betont die derzeit gute Wirtschaftslage des Vereins. Der Steuerberater wird weiterhin konsultiert.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Thomas Faulstroh teilt mit, dass die Kassenprüfung ohne Beanstandungen verlaufen ist. Er lobt die ausführliche und ordnungsgemäße Kassenführung. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird einstimmig entsprochen.

TOP 6: Neuwahlen Kassenprüfer/in

Nach Ausscheiden von Herrn Faulstroh wird Frau von der Piepen vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 7: Anträge und Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 8: Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen

TOP 9: Schlusswort des Vorsitzenden

Vorsitzender Dr. Rothkegel dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und die zügige Durchführung der Jahreshauptversammlung. Er wünscht allen eine weitere gute Zusammenarbeit und schließt um 20:30 Uhr die Sitzung mit den Worten: „Jeder ist gleich wichtig – nur gemeinsam schaffen wir die Tafel!“

Butzbach, den 19.03.2012

Dr. Peter Rothkegel
Vorsitzender

Monika Wilhelm
Schriftführerin